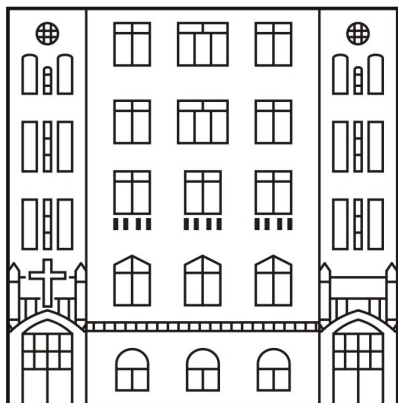




Haus Gotteshilfe

Landeskirchliche Gemeinschaft
innerhalb der Evangelischen Kirche e.V.
Werbellinstr. 32 - 12053 Berlin-Neukölln

Telefon 687 19 12

E-Mail: lkghausgotteshilfe@web.de

Internet: www.lkg-neukoelln.de

IBAN: DE38 1001 0010 0059 7701 04

BIC: PBNKDEFF

MONATSBRIEF

Juni 2025



**Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen Menschen unheilig
oder unrein nennen darf.**

Apostelgeschichte 10, 28

Gott spricht: Suchet mich, so werdet ihr leben.

Amos 5, 4

Es ging den Leuten gut. Auch die Armen litten auf vergleichsweise hohem Niveau, damals, im alten Israel zur Zeit des Propheten Amos. Es war fast so wie heute bei uns in Deutschland.

Man lebte in Freuden und dachte an sich selbst zuerst. Jeder war bemüht, schnell reich zu werden, auch wenn es manchmal nicht nach Recht und Gesetz ging. Witwen und Waisen allerdings hatten Pech. Ihnen half nicht mehr die Volksgemeinschaft, denn die von Mose überlieferten Regeln und Gesetze Gottes (z.B. 2. Mose 22, 22) galten als überholt und nicht mehr zeitgemäß. Es war fast so wie heute bei uns in Deutschland.

Überhaupt, es war nicht mehr modern, Gott zu dienen und ihn anzubeten. Man hatte jetzt Götter. Angefan-

gen hatte der König, der einen Tempel mit einem goldenen Stierbild errichten ließ. Dann waren da die Götter der umliegenden Völker, bei deren Gottesdienst heißer Sex geboten wurde. Die guten Sitten verfielen ohnehin und waren „postmodern“. Es war fast so wie heute bei uns in Deutschland.

Leider wurden die Menschen nicht froh dabei. Sie jagten von einer Idee zur nächsten, doch ihr Leben wurde immer trostloser. Sie suchten Halt und Trost im Rausch - doch „Sucht“ hat nichts mit „suchen“ zu tun, sondern mit „siechen“, mit Krankheit und Tod. Gott sieht das Elend seines Volkes, es bricht ihm vor Mitleid und Kummer fast das Herz. „Sucht mich“ lässt er ihnen durch den Propheten Amos ausrichten. So wie mehr als 800 Jahre später

Gottes Sohn seinen Zeitgenossen und uns zuruft: „Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.“ (Matthäus 11, 29) Doch der Ruf des Propheten Amos verhallte ungehört. Es war fast so wie heute bei uns in Deutschland.

Dabei hatten die Menschen damals wie heute allen Grund, sich ihres Ursprungs zu erinnern. Wer hatte sie denn ins Leben gerufen? Wer war es denn, der ihr Leben lenkte und regierte, manchmal entgegen allen ihren eigenen Bemühungen? „Der Mensch denkt und Gott lenkt“ sagt das Sprichwort und trifft den Nagel auf den Kopf. Aber die Menschen wollen es nicht begreifen. Trotz aller Rückschläge bilden sie sich immer wieder ein, ihr Leben selbst bestimmen zu können. Und so sorgen und mühen sie sich, ängstigen sich um das Morgen und ihren Lebensstandard im Alter. Doch es ist alles müßig. „Deshalb sage ich euch: Sorgt euch nicht

um Essen und Trinken zum Leben und um die Kleidung für den Körper. Das Leben ist doch wichtiger als die Nahrung und der Körper wichtiger als die Kleidung. Schaut euch die Vögel an! Sie säen nicht, sie ernten nicht und haben auch keine Vorratsräume, und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Und ihr? Ihr seid doch viel mehr wert als diese Vögel! Wer von euch kann sich denn durch Sorgen das Leben auch nur um einen Tag verlängern?“ (Matthäus 6, 25 – 27) Was können wir Jesus auf diese Frage antworten? Nichts. Er hat recht.

Sein Rat an uns: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen“ (Matthäus 6, 33), nämlich alles, was wir für unser Leben brauchen. Oder wie es der himmlische Vater durch den Propheten Amos ausrichten lässt: „Suchet mich, so werdet ihr leben.“ In Jesus haben wir ihn gefunden.

Ulrich Lorenz, Berlin

Gottesdienst

Jeden **Sonntag** findet um **10 Uhr** unser gemeinsamer **deutsch-persischer Gottesdienst** im **Großen Saal** statt. Die Predigt wird in Deutsch und Farsi gehalten.

Nach dem Gottesdienst gibt es beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Tee und Keksen Gelegenheit für Gespräche.

1. Juni (mit Abendmahl)	Schwester Rosemarie
8. Juni "ER lebt - Erlebt!" Lobpreis-Gottesdienst zu Pfingsten	Pastor i. R. Peter Daugelat
15. Juni	Monika Bär
22. Juni	Schwester Rosemarie
29. Juni	Pastor i. R. Peter Daugelat

Herzliche Einladung zur **Gemeinde-Bibel-Schule**
vor dem Gottesdienst von **9:00 Uhr bis 10:00 Uhr.**



Veranstaltungen

Jeden Sonntag wird die deutsch-persische Predigt auf **YouTube** veröffentlicht.

Diese kann über folgende Eingabe in **YouTube** aufgerufen werden: **Haus Gotteshilfe**

Wir feiern jede Woche einen **Sonntag mit Jesus**.

Ab 14:00 Uhr gibt es Gelegenheit für **soziale und seelsorgerliche Gespräche**. Es wird empfohlen, für ein Gespräch mit Schwester Rosemarie einen **Termin zu vereinbaren**, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Am 17.04.2025 ist im Alter von 96 Jahren unsere liebe Schwester Christa Pirschel heimgegangen in die Ewigkeit.

Blaukreuzgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige jeden **Freitag von 19:30 - 21:00 Uhr** im **Bethanienraum**

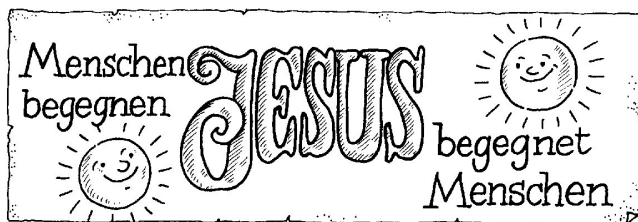
An unsere kranken und älteren Geschwister wollen wir in der Fürbitte denken: **Schwester Rosemarie, Peter Daugelat, Monika Wolter, Elke Anstipp, Siegfried Anstipp**

Ein Pfarrer kommt aus den Niederlanden zurück und bringt zwei Pfund Kaffee mit. An der Grenze packt ihn das schlechte Gewissen. Lügen darf und will er nicht. Kurzerhand klemmt er sich jeweils ein Päckchen unter den Arm.

Der Zöllner: „Hochwürden, haben Sie denn in Holland eingekauft?“

„Ja, mein Sohn“, erwidert der Pfarrer ganz ehrlich, „zwei Pfund Kaffee. Aber ich habe alles unter den Armen verteilt.“

Bibelgesprächskreise



Herzliche Einladung zum **Bibelgesprächskreis** für **Deutsche und Perser** jeden **Donnerstag** in **Haus Gotteshilfe**.

14:00 Uhr: Ankommen und Begegnen bei einer Tasse Kaffee

14:30 Uhr: Bibelgespräch

Thema:

1. Teil: Wir lernen die **Bibel** kennen! 365 biblische Geschichten in Fortsetzung, von der Schöpfung bis zur Offenbarung!

2. Teil: Fortsetzung: **Jesus** im Markusevangelium.



**Jauchzet Gott, alle Lande!
Lobsinget zu Ehren seines Namens;
rühmet ihn herrlich!**

Psalm 66, 1-2

Bibelgesprächskreise

Herzliche Einladung zum **Bibelgespräch im Hauskreis** bei Monika Bär. Wir treffen uns jeden **Dienstag** von **17-19 Uhr** in der Wohnung von Monika Bär.



Zoom-Kurs

Jüngerschaft im 21. Jahrhundert

Samstag 10:00 Uhr Leitung: Peter Daugelat

Zoom-Emmauskurs:

Samstag 10:00 - 11:00 Uhr Dr. Dorothea Looock

Samstag 11:30 - 12:30 Uhr Marlies Gohl

Der Sonntag mit Jesus:

jeden Sonntag: Gemeinde-Bibel-Schule (GBS)

09:00 - 10:00 GBS mit Sr. Rosemarie und Br. Peter (Deutsch)

10:00 - 11:30 Gottesdienst, anschließend Mittagspause

12:30 - 13:30 GBS für Kinder mit Sr. Rosemarie

12:30 - 13:30 GBS mit Br. Daniel (Farsi)

12:30 - 14:00 GBS für Getaufte mit Br. Peter

ab 14:00 Seelsorge, Gespräche, Sozialsprechstunde

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im Juni



**Der Herr ist
mein Fels,
meine Burg und
mein Retter.**

2. Samuel 22, 2

Wir gratulieren allen
Geburtstagskindern ganz herzlich
und wünschen ihnen Gottes Segen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden keine Geburtstage im digitalen
Monatsbrief veröffentlicht.

Wir sind für Sie da:

Predigerin und Seelsorgerin: Diakonisse Rosemarie Götz

☎ 66 60 95 25

Vorsitzender: Klausjürgen Schreck ☎ 795 50 43

Leitung Bibelgesprächskreis: Sr. Rosemarie Götz ☎ 66 60 95 25

Herausgeber des Monatsbriefes: Haus Gotteshilfe

Landeskirchliche Gemeinschaft innerhalb der Evangelischen Kirche e.V.

Werbellinstr. 32, 12053 Berlin

Bankverbindung: IBAN: DE38 1001 0010 0059 7701 04

Postbank Berlin (BIC: PBNKDEFF)

Internet: www.lkg-neukoelln.de

Verantwortlich für den Inhalt: Klausjürgen Schreck